

Bezirksstellen in Niedersachsen

Beitrag von „Siobhan“ vom 28. Juni 2006 10:45

Hallo,

gerade eben habe ich einen Anruf aus Hannover bekommen. Am Freitag muss ich mich dort zu einem Vortstellungsgespräch einfinden.

Wie viele Bewerber werden normalerweise zu den Vorstellungsgesprächen für Bezirksstellen eingeladen?

Beitrag von „mia2005“ vom 28. Juni 2006 17:02

Hallo,

deine Frage kann ich dir leider nicht beantworten, aber ich habe eine Gegenfrage

Hast du dein Examen bereits in der Tasche oder machst du gerade Examen?

Ich habe mich auch in NS beworben und habe nächste Woche Prüfung. Frage mich, ob die Leute, die erst jetzt Prüfung machen auch noch berücksichtigt werden.

Beitrag von „ornella“ vom 28. Juni 2006 17:24

Hallo Siobhan,

das liegt am Bedarf, Notendurchschnitt und Zusatzqualifikationen. In meinem Fall (Latein) waren es 3 Kandidaten. Mehr gab es glaube ich aber auch nicht 😊 Und ein kleiner Tipp für dein Vorstellungsgespräch: Sei ganz natürlich und du selbst. Das kommt am besten rüber. Ich fand alles halb so wild: Und mach dir im Vorhinein nicht soviel Gedanken und lass dich nicht durch deine Umwelt verrückt machen.

Alles Gute Ornella

Beitrag von „Siobhan“ vom 28. Juni 2006 19:42

Ich hab mein Examen bereits in der Tasche.

Bei der Stelle handelt es sich um eine Realschule, den Schwerpunkt haben sie auf Englisch gelegt. Das zweite Fach ist ihnen "egal". So hat man's mir jedenfalls gesagt. Mein zweites Fach ist Deutsch, habe aber auch ein 1. Examen in Mathe.

Ich bin ja sooo aufgeregt. 

Eigentlich wollte man in NS auch die Referendare berücksichtigen, die bis zum 31.10.2006 ihr Examen machen.

Hoffentlich wird das was...

Beitrag von „Siobhan“ vom 3. Juli 2006 19:14

Ich hab das Gespräch jetzt hinter mir. War ganz ok 

Wie lange dauert es, bis man sich entschieden hat? Und bekommt man auch eine Nachricht, wenn man die Stelle nicht hat?

Beitrag von „youngteacher“ vom 3. Juli 2006 20:56

Hallo Siobhan,

darf man mal erfahren, in welchem Notenbereich du liegst (welcher Schnitt)? Damit man weiß, ab welcher Note die Landesschulbehörde einlädt.

Beitrag von „Raija“ vom 3. Juli 2006 20:59

Zitat

Siobhan schrieb am 03.07.2006 18:14:

Ich hab das Gespräch jetzt hinter mir. War ganz ok 

Wie lange dauert es, bis man sich entschieden hat? Und bekommt man auch eine Nachricht, wenn man die Stelle nicht hat?

Ich hatte am Ende des Gesprächs danach gefragt. Würd da einfach mal 1 oder 2 Tage später anrufen. Im Normalfall entscheiden die sich sehr schnell.

Beitrag von „Siobhan“ vom 3. Juli 2006 23:15

Mein Schnitt liegt bei 2,4 (im 2. Examen)

Beitrag von „Patschwatsch“ vom 3. Juli 2014 18:42

Hallo 

Dieser Thread hier ist ja schon etwas alt, aber ich werde ihn trotzdem mal benutzen.

Ich bin so mega glücklich, denn ich habe gestern eine Mail bekommen, dass ich zu einem Vorstellungsgespräch morgen eingeladen bin. Nun bin ich furchtbar aufgeregt, denn bei meiner Note kann ich da von riesen Glück reden! Dementsprechend bin ich nun natürlich auch mega aufgeregt und frage mich, was mich erwartet. Das einzige was ich weiß ist, dass ich wohl für mehrere GS-Stellen im Raum Hannover Stadt und Hannover Region in Frage kommen soll.

Nun frage ich mich auch:

Lädt die Schulbehörde da dann mehrer Bewerber ein?

Kann ich mich freuen, da ich nun so gut wie eine Stelle in der Tasche habe? (Meine Note ist gar nicht so gut und ich werde eingeladen, yeah! mag not found or type unknown)

Was wird da so gefragt?

Wie lange dauert das in etwa?

Ich bin wirklich so verdammt aufgeregt, weil ich auch schon eine (Schul-)Stelle abgelehnt hatte, da ich ein richtig schlechtes Bauchgefühl mit der Schule hatte. Ich hatte ja schon die Befürchtung, dass ich dadurch aus dem System fliege. Aber nun habe ich doch noch ein Vorstellungsgespräch!

Hoffentlich könnt ihr mir da etwas Aufregung nehmen und mich etwas beruhigen!

Liebe Grüße  not found or type unknown

Beitrag von „viridian“ vom 3. Juli 2014 23:46

Hallo,

in Nds. hat man es eigentlich immer mit einem ganzen Empfangskomitee zu tun. Schulleitung, Stellvertretung, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte/r.

Meist sollst du dich erstmal 5-10 Min. vorstellen und etwas zum Lebenslauf sagen und warum du Lehramt angestrebt hast. Daraus entwickelt sich dann ein Gespräch über das Schulkonzept, Reaktion auf Störungen, Vorstellungen von gutem Unterricht... Um nur mal ein paar Beispiele zu nennen. Typische Frage ist auch: Was mögen Sie besonders am Lehrerberuf und was hat Sie in der Praxis am meisten überrascht? oder so etwas.

Ratsam ist es, sich schonmal über das Konzept/die Strukturen an der Schule zu informieren und dir zu überlegen, was du noch für Fächer unterrichten würdest. Das fragen sie immer.

Nach meiner Erfahrung ist es so, dass sie sich entweder sofort bzw. sehr schnell nach dem Gespräch entscheiden, oder du hörst nie wieder was.

Die Gespräche verlaufen eigentlich immer sehr nett, du brauchst nicht allzu aufgereggt zu sein, aber anspruchsvoll sind sie schon auch oft. Jetzt in der zweiten Runde haben sie aber auch das Problem, dass sie bald jemanden finden müssen. Du bist dann eher in besserer Verhandlungsposition und mit weniger Konkurrenz dabei.

Viel Erfolg!

viridian

Beitrag von „hanuta“ vom 4. Juli 2014 18:08

Welches Konzept einer Schule, wenn die Landesschulbehörde zum Gespräch einlädt?

Mein Gespräch dort war etwas...merkwürdig  Fragen, deren Antworten in der Akte stehen müssten. Und warum mein Examen so schlecht ist.

(Ich hatte 2 Jahre vorher schon einmal ein Gespräch dort, gleiche Sachbearbeiterin. Und mein Examen war auch immer noch das gleiche.)

Und was ich sonst so könnte. Äh..ja, also..ich habe jetzt schon länger Chemie unterrichtet..."Sind sie dafür qualifiziert?" (Das würde wohl in der Akte stehen.) Nein, aber ich habe....

"Das will ich nicht wissen." Aha  Ja, was ich denn so so könnte? (Hä?) Was ich mir vorstellen könnte, sonst noch zu unterrichten.

Ja, also a, b und...ich könnte mir auch vorstellen, xy zu.."Nicht, was Sie sich vorstellen können, sondern wofür haben sie Qualifikationen?"

Nach der gefühlten 100. Nachfrage, was ich denn überhaupt könne antwortete ich: Physik. Ausgeschrieben war nur 1 Schule im passenden Landkreis. Die hatte ich mir schon angeschaut. Wurde aber belehrt, dass weder ich, noch der Schulleiter entscheiden, wo ich hinkomme.

In Anbetracht der Tatsache, dass die Anzahl der Bewerber für mein Fach recht übersichtlich war (nämlich nur ich) doch recht merkwürdig.

Am nächsten Tag hatte ich den Brief von der Behörde im Kasten und konnte für die Stelle, um die es mir von Anfang an ging, unterschreiben. Der Brief war vermutlich schon raus, als ich da noch saß. Also alles Theater.

Beitrag von „Patschwatsch“ vom 5. Juli 2014 17:04

Halli hallo 

Ich werde mal kurz berichten, wie es denn nun war.

Also zu dem Konzept der Schule konnte ich mir vorher wirklich nichts anschauen, da ich nicht wusste, um welche Schule es denn überhaupt geht.

Aber ich war erstmal erleichtert, dass nur 3 Leute mir gegenüber saßen: Die Dame, die mich eingeladen hat und in Vertretung der Schulbehörde das Gespräch führt, dann stellvertretend für alle noch ausgeschriebenen Schulen eine Schulleitung und ein Herr, dessen Funktion ich jetzt vergessen habe. Aber ich vermute, dass er die Personalvertretung war oder so.

Zusammenfassend kann ich nur sagen, dass das Gespräch sehr angenehm war und mir jegliche Aufregung genommen hat. Alle waren sehr freundlich und auch offen zu mir.

Zu den gefragten Fragen kann ich nur sagen, dass das Gesagte von viridian größtenteils stimmte.

Zuerst fragten sie mich nach meinem Lebenslauf, wie mein Studium aussah und warum es so einen großen Unterschied zwischen meinem 1. und 2. StEx gibt. Dann sollte ich kurz erzählen, was ich schon alles unterrichtet habe. Anschließend fragten sie mich unter anderem nach meinem Sachunterricht, wie der bei mir aussieht und ob ich das an einem Beispiel erklären könnte. Dann ging es noch um Unterrichtsstörungen und wie ich das soziale Lernen in meiner Klasse fördere bzw. unterstütze. Sie fragten mich dann auch noch, wie wichtig mir die Elternarbeit ist und warum. Außerdem sprachen sie noch die Zusammenarbeit mit dem Kollegium an und auch die Leistungsheterogenität der SuS und wie ich diese im Unterricht berücksichtigte. In diesem Zusammenhang wollten sie wissen, ob das nicht alles sehr

arbeitsintensiv und belastend sei, wenn man versucht, für jedes Kind die richtigen Arbeitsmaterialien herzustellen (z.B. differenzierte Arbeitsblätter oder Werkstattarbeit). Ich bezog mich da dann wieder auf die gute Zusammenarbeit im Kollegium und der daraus resultierenden gegenseitigen Entlastung 😊

Zum Schluss haben sie dann noch meine Prioritäten bezüglich der zur Auswahl stehenden Schulen abgefragt, sodass ich dann auch Schulen, die für mich beispielsweise aufgrund vorher gemachter Erfahrungen nicht in Frage kämen oder einfach zu weit weg waren, ausschließen konnte.

Danach sagten sie mir nur noch, dass sie sich dann noch am selben Tag oder spätestens Montag melden würden.

Alles in allem fand ich das Gespräch sehr angenehm, auch weil ich das Gefühl hatte, dass sie mich wirklich kennen lernen wollten in den angesetzten 30 Minuten (von denen wir nur 20 gebraucht haben) und mir keine Fangfragen stellen wollten, um mich auflaufen zu lassen oder mich gar zu prüfen. Ich hatte das Gefühl, dass das Gespräch wirklich sehr gut lief. Und bin sehr erstaunt, wie viel Druck doch von einem genommen wird, wenn man nach dem Ref schon einige Feuerwehrstellen hatte. Durch meine gemachten Erfahrungen hatte ich weniger Angst / Aufregung / Panik und konnte auch viel besser auf die Fragen antworten, weil ich auf meine Erfahrungen zurückgreifen konnte, die ich allesamt erst in der Feuerwehrzeit gemacht habe. Hätte ich dieses Gespräch direkt nach dem Ref gehabt, wäre es sicherlich nicht so gut gelaufen!

Und ich bin wirklich glücklich, dass die Schulbehörde mir trotz meines schlechten 2. StEx eine Chance gab, mich dennoch kennenzulernen und zu sehen, dass ich es (anscheinend) doch drauf habe und der Grund für's StEx an anderen Stellen begraben liegt!

Ich habe nämlich dann nur wenige Stunden später schon ein Stellenangebot bekommen, dass ich dann auch sofort angenommen habe! 😊 😂 🎉

Ich bin wirklich glücklich und danke auch an viridian, denn dadurch konnte ich mir schon vorher ein paar Gedanken zu den gestellten Fragen stellen!

Nun bin ich gespannt, wie es wird an meiner neuen Schule, an der ich mich dann hoffentlich auch endlich "zuhause" fühlen kann 😊

Liebe Grüße

Patschwatsch

Beitrag von „viridian“ vom 8. Juli 2014 14:22

Hi Patschwatsch,

das freut mich ja zu lesen! Ich hatte es irgendwie überlesen, dass es keine Einladung einer bestimmten Schule war, sondern von der Schulbehörde - umso besser, dass die Tipps trotzdem hilfreich waren.

hanuta: das war ja echt ein blödes Gespräch - bei manchen denkt man wirklich, sie hätten einfach eine Profilneurose. Da würde ich gerne wissen, wofür sie denn alles so die Qualifikation haben...

LG

viridian

Beitrag von „chemie77“ vom 8. Juli 2014 15:01

In Niedersachsen stehen die CHancen sehr gut! 😊

Der Markt geht (laut Aussage Schulleitung) gegen Null, wir konnten unsere Stelle gar nicht besetzen und schreiben jetzt neu aus. Mit Englisch kannst du gerne auch zu uns kommen, falls sie dich da nicht nehmen :-P!

Viel Glück!

Beitrag von „Patschwatsch“ vom 12. Juli 2014 14:04

Zitat von chemie77

In Niedersachsen stehen die CHancen sehr gut! 😊

Der Markt geht (laut Aussage Schulleitung) gegen Null, wir konnten unsere Stelle gar nicht besetzen und schreiben jetzt neu aus. Mit Englisch kannst du gerne auch zu uns kommen, falls sie dich da nicht nehmen :-P!

Viel Glück!

Ich habe ja schon gleich am Tag des Gesprächs auch die Stelle bekommen ;D Und Englisch habe ich ja leider auch nicht 😊

Ich habe da noch eine andere Frage:

Wisst ihr, wie das jetzt mit der Entgeltzahlung ist? Ich bekomme ja Ende Juli dann mein letztes Gehalt für die Feuerwehrstelle. Dann wäre ja August ohne Geld, da ja die Ferien sind. Aber ich bin ja in Niedersachsen dann Beamte auf Probe. Bekomme ich dann schon Ende August das Gehalt für September? Oder werde ich erst wieder in das System aufgenommen, wenn ich den Vertrag unterschrieben habe? Ich denke mal, dass ich ja nicht mit Annahme der Stelle in das System zur Entgeltzahlung aufgenommen wurde, oder?

Beitrag von „Jens_03“ vom 13. Juli 2014 16:30

Erstmal: Willkommen in Niedersachsen. Wenn Du zum 1.9. bei uns als Beamte auf Probe eingestellt wirst, dann solltest Du eigentlich auch Dein Entgelt Ende August oder am 1. September bekommen. Für Deine Angestelltenstelle könntest Du ggf. ALG bekommen, um den Monat dazwischen zu "überbrücken".

Beitrag von „Patschwatsch“ vom 13. Juli 2014 16:36

Zitat von Jens_03

Erstmal: Willkommen in Niedersachsen. Wenn Du zum 1.9. bei uns als Beamte auf Probe eingestellt wirst, dann solltest Du eigentlich auch Dein Entgelt Ende August oder am 1. September bekommen. Für Deine Angestelltenstelle könntest Du ggf. ALG bekommen, um den Monat dazwischen zu "überbrücken".

Vielen Dank für deine Antwort! 😊

Ich bin ja schon seit einigen Jahren in Niedersachsen 😊 Referendariat, Feuerwehrstellen und jetzt halt auch die feste Stelle 😊

Und wegen des ALG hatte ich mich schon erkundigt 😞 Da ich erst seit August 2013 im Angestelltenverhältnis gearbeitet habe, in den Ferien aber arbeitslos war, fehlen mir einige Tage, bis ich Anspruch auf ALG habe... 😞 Und für einen Monat Hartz IV ist mir ehrlich gesagt

der ganze Papieraufwand zu viel. Ich würde ja auch eigentlich über den Monat August kommen, da ich das Entgelt für die Feuerwehrstelle im Juli bekomme. Ich hatte nur halt überlegt, ob ich das Geld dann vorausgezahlt und somit dann am 1. September für September kriege. Dann würde ja die Arbeitslosigkeit im August gar nicht ins Gewicht fallen 😎

Beitrag von „Moebius“ vom 13. Juli 2014 17:54

Nein, da würde ich nicht von ausgehen. Theoretisch bekommt man zwar das Gehalt für September am 31. August, die Bezügestelle arbeitet aber nicht so schnell. Stell dich darauf ein, dass du erst in der ersten Oktoberhälfte eine Abschlagszahlung bekommst und dann ab Ende des zweiten Monats die regulären Bezüge mit Nachzahlung der noch offenen.